

MEDIENMITTEILUNG

Kateryna Yushenko, die First Lady der Ukraine, besucht Visions du Réel 2009

*Kateryna Yushenko, Präsidentin der 2001 gegründeten karitativen Organisation Ukraine 3000 und Gattin des ukrainischen Präsidenten Viktor Yushenko, wird anlässlich der Vorführung von **The Living** nach Nyon kommen. Dieser Film von Sergey Bukovsky wird am Festival in der Sektion Tendances gezeigt.*

Aufgrund ihrer doppelten Funktion als First Lady der Ukraine und als Leiterin von Ukraine 3000 (zu dieser Organisation gehört unter anderem die Ukrainian Cinema Foundation) engagiert sich Kateryna Yushenko stark für Aktionen in den Bereichen Bildung, Geschichte, Kultur, Literatur und Sport.

Deshalb ist es für die künstlerische Leitung von Visions du Réel eine grosse Ehre, dass sie für diesen Besuch in der Schweiz das Festival ausgewählt hat. Kateryna Yushenko wird also am Samstag, 25. April, nach Nyon kommen, wo sie am Sonntag, 15. April, zusammen mit ihrem Landsmann Sergey Bukovsky, dem Regisseur von *The Living* auch zu einem offiziellen Empfang im Schloss Nyon einlädt. Sie verlässt die Schweiz am Montag, 27. April 2009.

The Living wird am Freitag, 24. April um 17 Uhr als internationale Premiere in der Sektion Tendances vorgestellt. Dieser Langfilm erzählt ein düsteres Kapitel in der Geschichte der Ukraine: den Holdomor, die durch Stalins kommunistische Extrempolitik verursachte grosse Hungersnot. Im Zuge des von Stalin beschlossenen Fünfjahresplans und der Errichtung der Kolchosen wurden die ukrainischen Bauern zur Kollektivierung gezwungen. Widerstand gegen diese Politik wurde auf brutalste Weise durch Konfiszierung der lebenswichtigen Nahrungsmittel unterdrückt.

The Living von Sergey Bukovsky erzählt die Geschichte von Männern und Frauen, die noch Kinder waren, als ihren Eltern alles weggenommen wurde. Heute, alt und zerbrechlich geworden, erinnern sie sich an die Zeit der Zwangskollektivierung, in deren Folge Millionen von Ukrainern ums Leben kamen.

Parallel zu diesen Interviews webt der Film die Geschichte des britischen Journalisten Garth Jones ein, der auf seinen Reisen durch die Sowjetunion Zeuge dieser humanitären Katastrophe wurde. Seine Briefe und Auszüge aus seinem Tagebuch geben Einblick in das Elend der Bevölkerung und die zynische Arroganz der russischen Beamten ihnen gegenüber. Nach seiner Rückkehr nach Europa wurden seine Berichte von der offiziellen westlichen Politik weitgehend ignoriert und blieben ohne Folgen für die notleidende ukrainische Bevölkerung.

The Living

Sergey Bukovsky (2008, Ukraine, 75')
Freitag, 24. April 2009, 17 Uhr, Salle Communale

Visions du Réel 2009: 23. - 29. April 2009
www.visionsdureel.ch

Pressedienst - PYW - 23. April 2009

Medienkontakt:

Pierre-Yves Walder, +41 22 365 44 52 / pywalder@visionsdureel.ch
Rona Grünenfelder, +41 22 365 44 52 / rgruenenfelder@visionsdureel.ch
Pressematerial: <http://www.visionsdureel.ch>